Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09260444
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Cradefelder Straße 3
Gem. * Fl-stck. * Flur	Portitz * 11

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; alte Ortslage Portitz, Putzfassade, als frühes Beispiel der Ortserweiterung von ortshistorischer Bedeutung

Denkmaltext

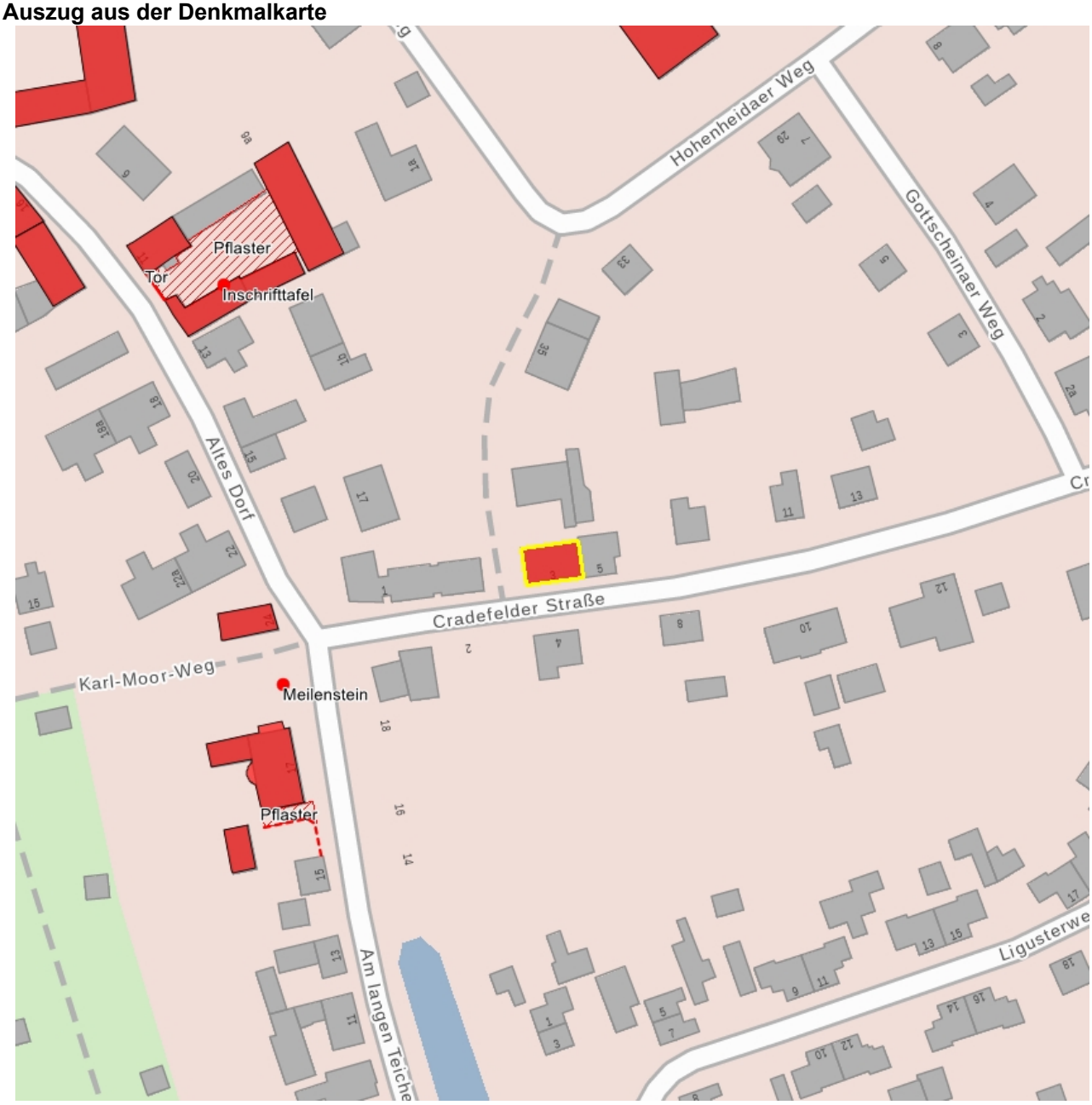
Bauherr und Ausführender für den recht späten biedermeierlichen Wohnhausbau im Jahr 1888 war der Maurer Friedrich Gustav Barth; die Pläne lieferte Maurermeister Franz Schirmer. Einziges weitgehend original erhaltenes Haus eines in anderen Leipziger Vororten sonst häufiger und zumeist bereits in den 1860er Jahren anzutreffenden Gebäudetyps, der vor allem von Gewerbetreibenden errichtet wurde. Das Haus ist ein Dokument der zaghaften und späten Ortserweiterungen in Portitz.
LfD/2007

Datierung	1888 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09260444 C**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.